

REMKO RKV

RKV 350, RKV 520, RKV 680

Wand-/Deckentruhen

Bedienung · Technik · Ersatzteile



Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Umweltschutz und Recycling</i>	4
<i>Gewährleistung</i>	4
<i>Transport und Verpackung</i>	5
<i>Gerätebeschreibung</i>	5
<i>Kombinationen</i>	6
<i>Bedienung</i>	6-10
<i>Außerbetriebnahme</i>	11
<i>Pflege und Wartung</i>	11-12
<i>Störungsbeseitigung und Kundendienst</i>	13-14
<i>Montageanweisung für das Fachpersonal</i>	15-16
<i>Installation</i>	16
<i>Kondensatanschluß</i>	17
<i>Elektrischer Anschluß</i>	17
<i>Elektrisches Anschlußschema</i>	18
<i>Elektrisches Schaltschema</i>	18
<i>Inbetriebnahme</i>	19
<i>Technische Daten</i>	20
<i>Geräteabmessungen</i>	20
<i>Gerätedarstellung</i>	22
<i>Ersatzteilliste</i>	23





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise  sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern . Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebsicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Altgeräte

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recyclebar sind. Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen entsorgt wird.

Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, das der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Gerätebeschreibung

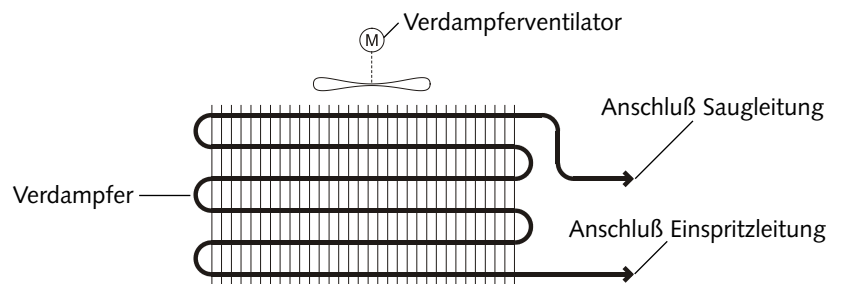
Das Innengerät der Kombi-Raumklimageräte in Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.

Das Gerät ist im Innenbereich sowohl zur Wandmontage als auch zur Montage unter der Decke konzipiert. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.

Das Innengerät besteht aus Lamellenverdampfer, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne. Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen entsprechender Kühlleistung. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.

Als Zubehör sind Kondensatpumpen erhältlich.

Schema Kältekreis

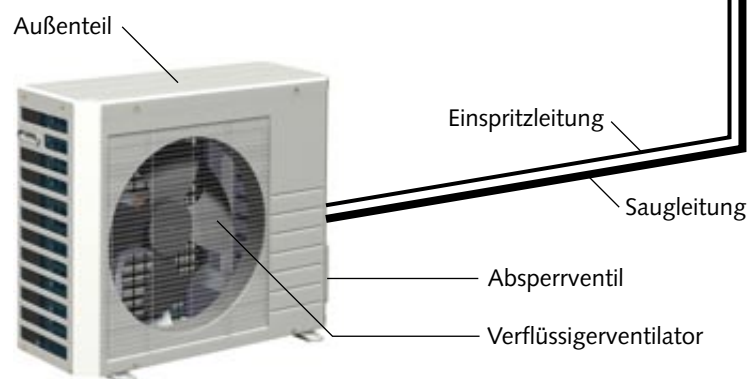


Systemaufbau

Innenbereich



Außenbereich



Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

Kombinationen

Kühlen

	RKV 350	RKV 520	RKV 680
RKS 535	•		
RKS 552		•	
RKS 524			•
RKM 613	•		
RKM 620		•	
RKM 713	•		
RKM 720		•	
RKM 813	•		

Bedienung

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert. Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

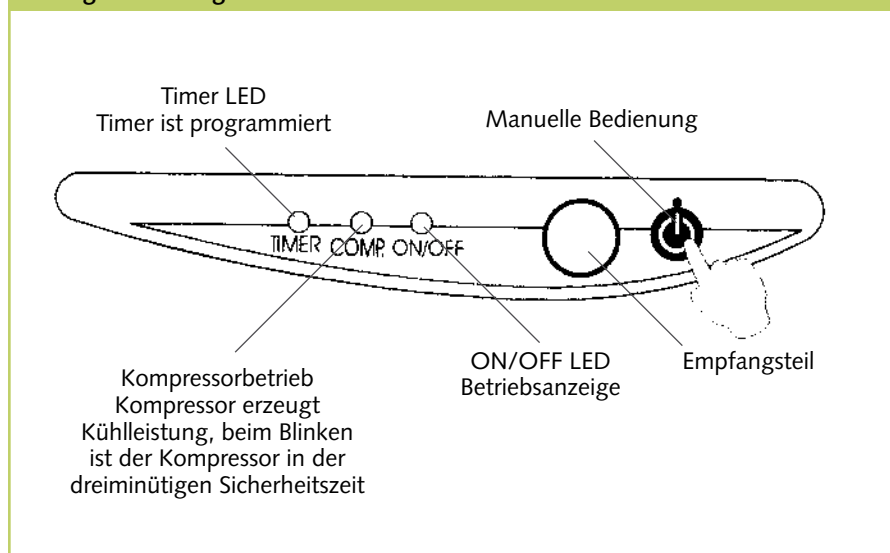
Die Innengeräte können manuell in Betrieb genommen werden. Nachdem die auf der rechten Frontseite des Gerätes befindliche POWER Taste betätigt wurde ist der Automatikmodus aktiviert.

Im manuellen Betrieb gelten die folgenden Einstellungen:

Kühlbetrieb: 24°C,
Ventilatorgeschwindigkeit AUTO

Durch Betätigen einer Taste der Infrarot-Fernbedienung wird der manuelle Betrieb unterbrochen.

Anzeige am Innengerät



Anzeige am Innengerät

Die Anzeige leuchtet entsprechend der Einstellungen. Im Betrieb leuchtet die Anzeige ON/OFF und COMP..

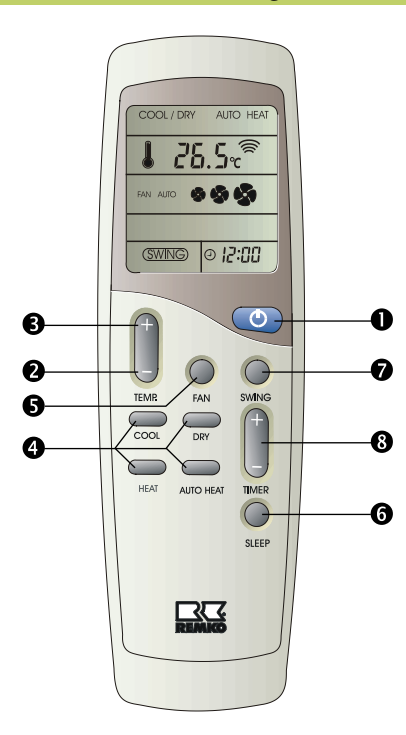
Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes.

Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern.

Vorbereitend sind die im Lieferumfang befindlichen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen. Ziehen Sie dazu die Klappe des Batteriefachs ab und setzen die Batterien polungsrichtig ein (siehe Markierung).

Tasten der Fernbedienung



2. Kühlmodus COOL:

In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur abgekühlt.

3. Entfeuchtungsmodus DRY: In diesem Modus wird der Raum überwiegend entfeuchtet, die eingestellte Temperatur gehalten.

4. Heizmodus HEAT: Dieser Modus kann nicht verwendet werden.

5 FAN Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilator Drehzahl eingestellt. 4 Stufen stehen zur Verfügung: Automatik, hohe, mittlere und kleine Ventilatorstufe.

6 SLEEP Taste

Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur innerhalb einer Stunde automatisch um 1 °C, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur innerhalb einer Stunde um 1 °C gesenkt.

7 SWING Taste

Diese Taste aktiviert direkt die oszillierende Funktion der Lamellen zur besseren Luftverteilung im Raum.

8 TIMER Taste

Mit dieser Taste wird die automatische Ein- und Ausschaltzeit des Gerätes innerhalb der nächsten 24 Stunden programmiert.



HINWEIS

Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.

Tasten der Fernbedienung

1 ON/OFF Taste

Mit dieser Taste nehmen Sie das Gerät in Betrieb.

2 ⊖ TEMP Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 15 °C reduziert.

3 ⊕ TEMP Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 30 °C erhöht.

4 MODUS Taste

Mit dieser Taste wird der Betriebsmodus gewählt. Das Innengerät verfügt über 4 Modi:

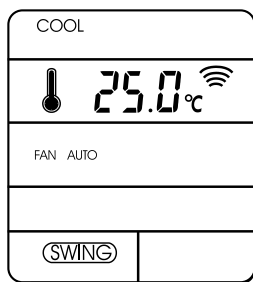
1. Automatikmodus AUTO: In diesem Modus arbeitet das Gerät im Kühlmodus

Max. Abstand 6 m



Tastenfunktionen

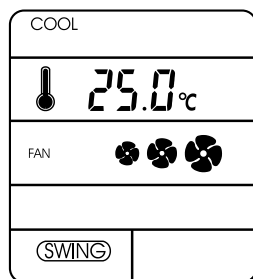
EIN/AUS Taste



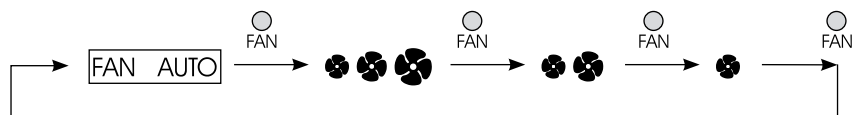
Aktivieren und Deaktivieren Sie Ihr Gerät mit der EIN/AUS Taste. Im Display erscheinen die aktuellen Einstellwerte:

1. FAN AUTO = Ventilatorgeschwindigkeit
2. SWING = oszillierender Flügel
3. 25.0 °C = eingestellter Temperaturwert
4. COOL = Modus

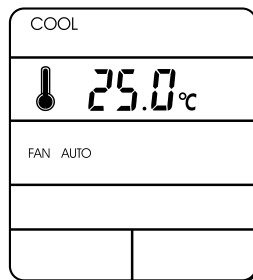
FAN Taste



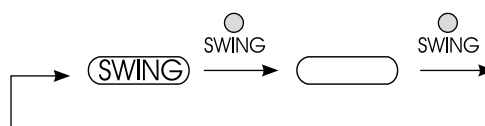
Bei Betätigen der FAN Taste werden 3 Ventilator-Symbole unterschiedlicher Größe auf dem Display sichtbar. Die Größe symbolisiert die Ventilatorstufen. Jede weitere Betätigung der Taste führt zu einer reduzierten Geschwindigkeit.



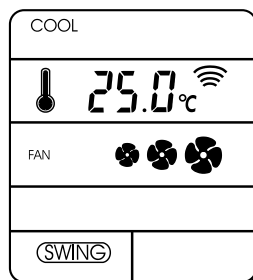
SWING Taste



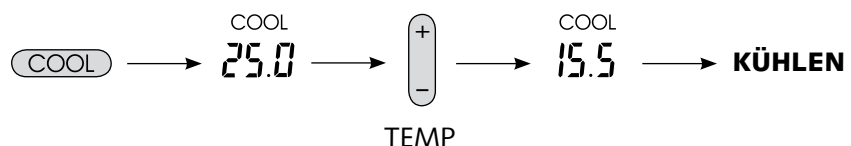
Die SWING Taste ermöglicht das Anhalten der Austrittslamelle. Im eingeschalteten Zustand wird die gekühlte Luft optimal im Raum verteilt. Das Gerät ermöglicht automatisch nur die vertikale Verteilung der Luft. Horizontal kann die Einstellung nur manuell durch Verstellen der senkrechten Lamellen vorgenommen werden.



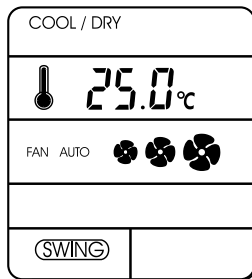
Modus COOL



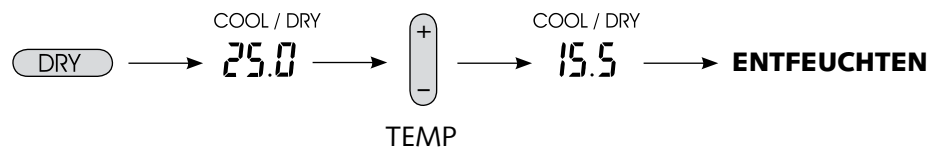
Verwenden Sie den Modus COOL, wenn Sie den Raum auf den gewünschten Wert abkühlen wollen. Reduzieren Sie die Temperatur durch Betätigen der Taste in 0.5 °C Schritten. Nach Ertönen des Signaltones beginnt die Anzeige COMP für etwa 3 Minuten zu blinken. Diese Wartezeit ist eine erzwungene Pause, um die Lebensdauer des Kompressors im Außenteil zu erhöhen. Ist die Anzeige ständig sichtbar beginnt das Gerät zu arbeiten. Wird die gewünschte Raumtemperatur um 1 C° unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlleistung ab.



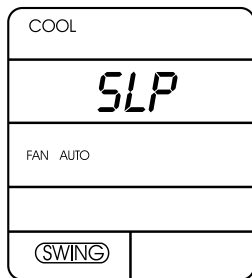
Modus COOL/DRY



Der COOL / DRY Modus entfeuchtet den Raum. Klimaanlage arbeiten nach dem Prinzip der Taupunktunterschreitung der Luft, wobei sich Wasser als Kondensat an den Lamellen des Innengerätes niederschlägt. Die Entfeuchtungsleistung richtet sich nach Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur. Nach Betätigen der Taste kann die gewünschte Temperatur gewählt werden und das Gerät beginnt zu arbeiten. In bestimmten Intervallen wird der Lüfter abgeschaltet um die Lamellentemperatur zu senken. Durch Wechseln in einen anderen Modus verlassen Sie den COOL / DRY Modus.



SLEEP Taste



Durch Betätigen der Taste SLEEP wird die Raumtemperatur 1 Stunde nach Start dieser Funktion um 1 °C erhöht. Zum Beenden dieser Funktion kann jede beliebige Taste gedrückt werden. Das Zeichen verschwindet und die normale Anzeige erscheint.

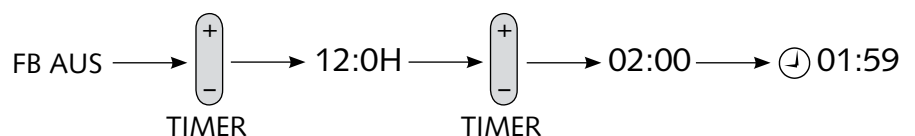


TIMER Taste

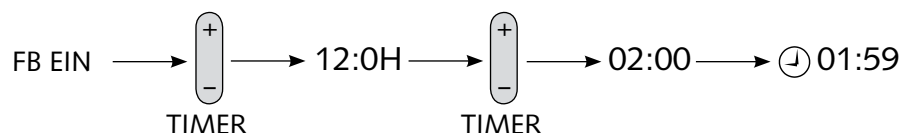


Die Taste TIMER wird zur Programmierung einer Ein- bzw. Ausschaltverzögerung verwendet. Soll das Gerät verzögert eingeschaltet werden, drücken Sie die Tasten + oder – für etwa 2 Sekunden bei ausgeschalteter Fernbedienung. Soll die Klimaanlage verzögert ausgeschaltet werden, drücken Sie eine der Tasten bei eingeschalteter Fernbedienung. Es erscheint bei beiden Betriebszuständen 12:0H in der rechten unteren Ecke des Displays. Die gewünschte Zeitdauer kann in Schritten von 10 Minuten mit der Taste – verringert, bzw. mit der Taste + erhöht werden. Die Änderung muß innerhalb von 3 Sekunden erfolgen, sonst wird die angezeigte Zeitdauer gespeichert. Bei der Programmierung der Einschaltverzögerung wird der Modus, die gewünschte Temperatur und Ventilatorgeschwindigkeit der letzten Einstellung übernommen. Nach erfolgter Speicherung wird eine Uhr sichtbar und das „H“ an der letzten Stelle verschwindet. Der Doppelpunkt beginnt zu blinken und die Zeit läuft rückwärts. Ist die Zeit abgelaufen, schaltet sich das Gerät automatisch ein, bzw. aus. Positionieren Sie die Fernbedienung anschließend so, daß eine Kommunikation mit dem Klimagerät gewährleistet ist. Bei der nächsten Programmierung wird die zuletzt programmierte Zeit aufgerufen.

Einschaltverzögerung

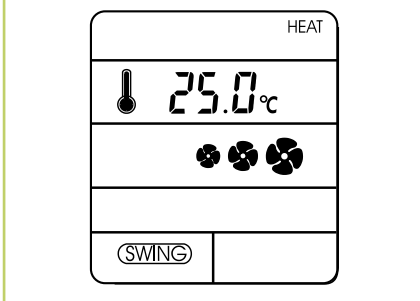


Ausschaltverzögerung



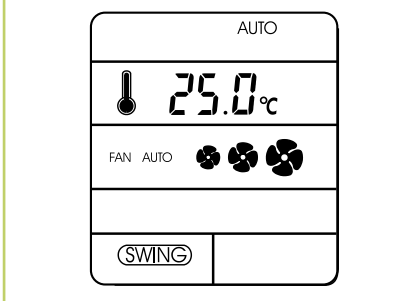
REMKO RKV

Modus HEAT



HEAT Der Modus ist in dieser Geräteausführung nicht möglich

Modus AUTO

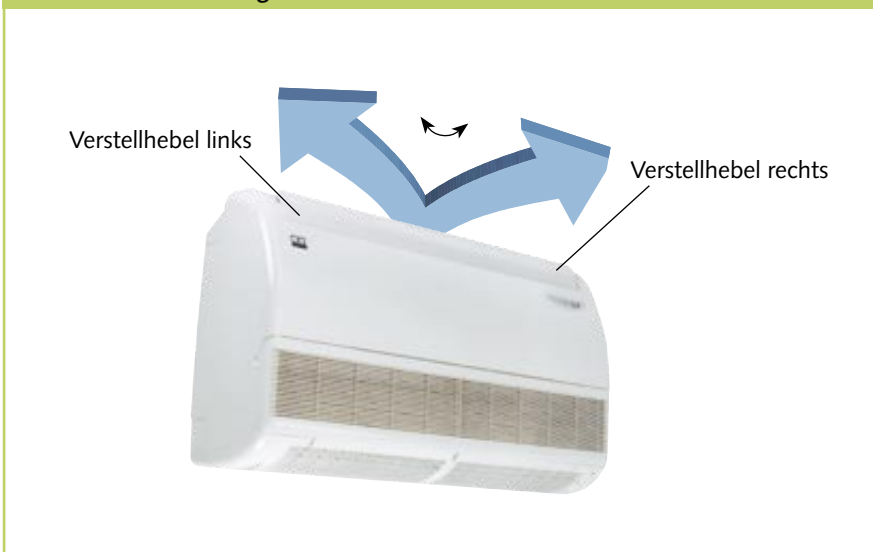


AUTO HEAT In diesem Modus arbeitet diese Geräteausführung ausschließlich im Modus Kühlen.

Manuelle Luftverteilung

Auf der Luftaustrittsseite befinden sich individuell einstellbare Lamellen zur horizontalen Luftverteilung.

Manuelle Luftverteilung



⚠ ACHTUNG

*Innen liegende, sich bewegende Gerätebauteile z.B. Ventilator, stellen während des Betriebes Verletzungspotentiale dar!
Nur mit ausgeschaltetem Swingbetrieb Veränderungen durchführen.*

Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.
2. Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
3. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
4. Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und Reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

⚠ ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muß die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger.

Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.

- Benutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.

💡 TIP

So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

Art der Arbeit Kontrolle / Wartung / Inspektion	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Allgemein	•			
Spannung und Strom überprüfen	•			•
Funktion Ventilator überprüfen	•			•
Verschmutzung Lamellentauscher	•	•		
Kondensatablauf kontrollieren	•		•	
Isolation kontrollieren	•			•

Reinigung des Gehäuses

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter auf der Vorderseite und klappen Sie es nach unten.
3. Reinigen Sie das Gitter und das Gehäuse mit einem weichen angefeuchtetem Tuch.
4. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter

1. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. Öffnen Sie die Vorderseite des Gerätes, indem Sie das Gitter nach unten klappen.
3. Ziehen Sie die Filter nach oben heraus (**Bild 1**).

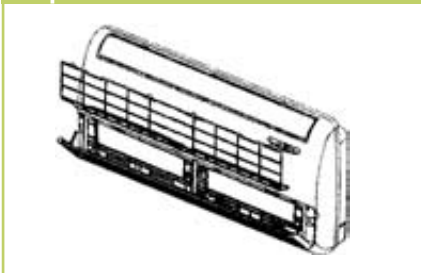
4. Reinigen Sie den Filter mit Hilfe eines handelsüblichen Staubsaugers (**Bild 2**). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben.
5. Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen (**Bild 3**). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
6. Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocken, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
7. Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
8. Schließen Sie die Vorderseite wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
9. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
10. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung der Kondensatpumpe (Zubehör)

Gegebenfalls befindet sich im Innengerät eine eingebaute oder separate Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung.

1 Gitter nach vorne klappen



2 Reinigung mit dem Staubsauger



3 Filter mit Wasser reinigen



Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät wurde unter Einsatz modernster Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel "Störungsbeseitigung und Kundendienst" in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Funktionelle Störung

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab.	Stromausfall, Unterspannung.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen und gegebenenfalls auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz.	Erfolgte ein Neustart nach ca 5 Minuten?	Längere Wartezeit einplanen.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Arbeiten die Ventilatoren von Innengerät und Außenteil?	Temperaturbereiche von Innengerät und Außenteil beachten.
	Überspannungen durch Gewitter.	Gab es in der letzten Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneute Einschaltung. Überprüfung durch Fachbetrieb.
	Störung der Externen Kondensatpumpe.	Hat die Pumpe eine Störabschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen gegebenenfalls reinigen.
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört.	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln.
	Fernbedienung defekt.	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen.
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung.	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten.
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung.	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen.
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung.	Erscheint das „Sende“ Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen.
Batterien der Fernbedienung erschöpft.	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen.	

Beachten Sie bitte die Fortsetzung dieser Störungsbeseitigungstabelle auf der nächsten Seite

Funktionelle Störung (Fortsetzung)

Störung	mögliche Ursache	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät arbeitet mit verminderter bzw. ohne Kühlleistung.	Filter ist verunreinigt / Lufteintritts- / Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet / Wärme- bzw. Kältelast erhöht.	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen/ zusätzliche Anlagen montieren
	Kein Kühlbetrieb eingestellt.	Ist das „Kühl“-Symbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren.
	Lamellen des Außenteils durch Fremdkörper blockiert.	Arbeitet der Ventilator des Außenteiles, sind die Lamellen frei?	Ventilator oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren.
	Undichtigkeit im Kältekreis.	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
Am Gerät tritt Kondensatwasser aus.	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt.	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters.
	Es befindet sich nicht abgelaufenes Kondensat in der Kondensatleitung.	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen.
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden.	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Leitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Kondensatpumpe kontrollieren lassen.

Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

- Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengeräts und des Außenteils zu beachten.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet. (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“.)
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung (Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung).
- Öffnen Sie die Absperrventile der Kältemittelleitungen erst nach Beendigung der kompletten Installation.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Vermeiden Sie unnötige Biegungen. Sie minimieren so den Druckverlust in den Kältemittelleitungen und gewährleisten den freien Rückfluß des Kompressoröls.
- Treffen Sie besondere Vorkehrungen bezüglich der Ölrückführung, wenn das Außenteil oberhalb des Innengerätes angeordnet ist (Siehe Abschnitt Ölrückführungsmaßnahmen).
- Überschreitet die einfache Länge der Kältemittelleitung 5 Meter, ist Kältemittel hinzuzufügen. Die Menge des zusätzlichen Kältemittels entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Kältemittel hinzufügen“.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäß in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Montagematerial

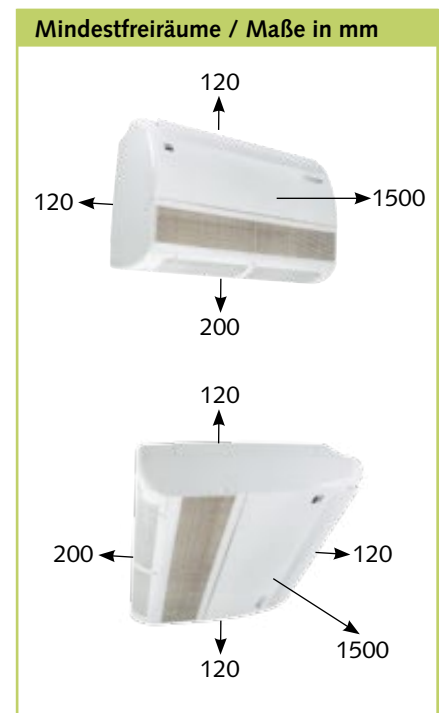
Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Schrauben über eine Wandhalterung an der Wand befestigt. Bei der Deckenmontage sind 4 Schlüsselkopfschrauben oder Gewindebolzen erforderlich.

Wahl des Installationsortes

Das Innengerät ist für eine waagerechte Wandmontage unterhalb von Fenstern konzipiert. Es ist aber auch im oberen Wandbereich (max. 1,25 m Oberkante Fußboden) einsetzbar. Das Gerät ist ebenfalls für eine waagerechte Deckenmontage konzipiert. Hierbei ist besonders die Kondensat-abführung zu beachten.

Mindestfreiräume

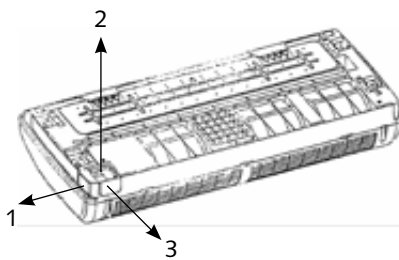
Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten und zum anderen für die optimale Luftverteilung vorzusehen.



Anschlußvarianten

Die folgenden Anschlußvarianten für die Kältemittel-, Kondensat- und Steuerleitungen können genutzt werden.

Anschlußvarianten



- 1 Abgang auf der Wand rechts
- 2 Abgang durch die Wand rechts
- 3 Abgang auf der Wand unten

ACHTUNG

Das Gerät ist werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim Lösen der Überwurfmuttern.

Installation

HINWEIS

Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

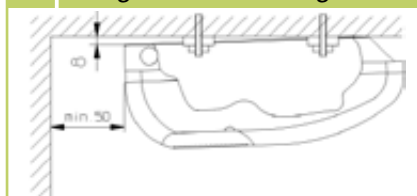
Geräteinstallation

Wandmontage

Das Gerät wird über die Wandhalterung, unter Beachtung der im unteren Bereich befindlichen Luftaustrittsseite, befestigt.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Wandhalterung die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
4. Hängen Sie das Innengerät leicht nach hinten gekippt in die Wandhalterung ein und drücken dann mit der Unterseite das Gerät gegen die Halterung.
5. Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes (**Bild 4**).

4 Waagerechte Ausrichtung



Deckenmontage

Das Gerät wird über die integrierte Deckenhalterung befestigt.

1. Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Deckenhalter die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen und schrauben die Gewindebolzen mit Muttern ein.
2. Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
4. Hängen Sie das Innengerät in die Deckenhalter ein und befestigen Sie das Gerät.

Anschluß der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluß der Kältemittelleitungen erfolgt auf der Rückseite des Gerätes.

Gegebenfalls ist an dem Innengerät eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren. Diese Verschraubungen liegen dem Innengerät als Beipack serienmäßig bei. Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

	Einspritzleitung	Saugleitung	RKV 350	RKV 520
RKS 535			Beipack	-
RKS 552	1/4"	1/2"	-	Beipack
RKM 620	3/8"	1/2"	-	Beipack
RKM 720			-	Beipack

Kondensatanschluß

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Register kommt es während des Heizbetriebes zur Kondensatbildung.

Unterhalb des Registers befindet sich eine Auffangwanne, die mit einem Ablauf verbunden werden muß.

- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von min. 2 % zu verlegen (**Bild 5**). Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Ablaufleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluß vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muß der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

Elektrischer Anschluß

Bei den Geräten ist eine Netzzuleitung als Spannungsversorgung am Außenteil und eine Steuerleitung zum Innengerät zu installieren und entsprechend abzusichern.

⚠ ACHTUNG

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmern auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

Bei dem Gerät ist eine 4 adrige Steuerleitung vom Innengerät zum Außenteil erforderlich.

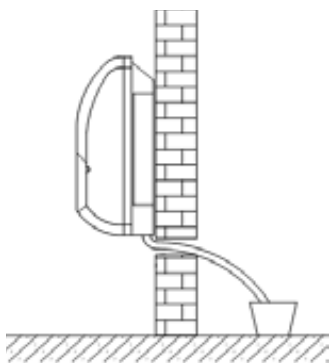
- Wir empfehlen, bauseitig einen Haupt- / Reparaturschalter in der Nähe des Innengerätes zu installieren.
- Die Spannungsversorgung erfolgt am Außenteil, das Innengerät wird über die Steuerleitung vom Außenteil zum Innengerät versorgt.
- Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

- Wird bei dem Gerät eine als Zubehör erhältliche Kondensatpumpe eingesetzt, ist ggf. bei der Verwendung des Abschaltkontaktes der Pumpe ein zusätzliches Relais zur Erhöhung der Schaltleistung, zur Abschaltung des Kompressors, erforderlich.
- Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Innengerätes.

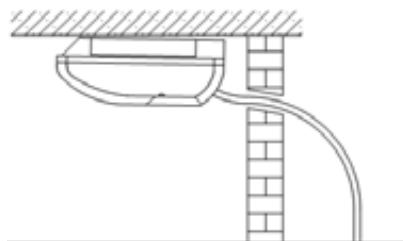
Führen Sie den Anschluß folgendermaßen durch:

1. Die Anschlußklemmleiste befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
2. Verbinden Sie das Gerät mit Steuerleitung vom Außenteil. Siehe Elektrisches Anschlußschema.
3. Bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

5 Gefälle der Kondensatleitung

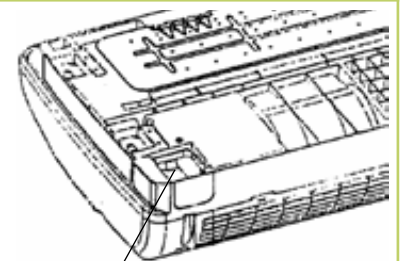


Wandmontage:
Der Kondensatschlauch wird unten oder hinten aus dem Innengerät herausgeführt



Deckenmontage:
Der Kondensatschlauch wird durch die ovale Gehäuseöffnung in Gitternähe, aus dem Gerät herausgeführt

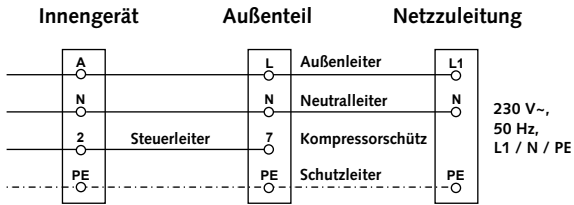
Anschluß des Innengerätes



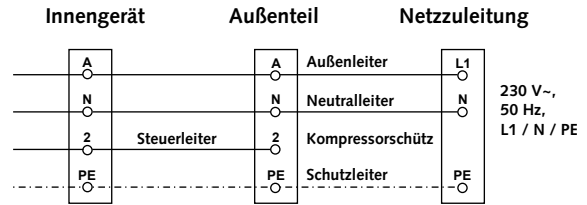
Klemmleiste

Elektrisches Anschlußschema

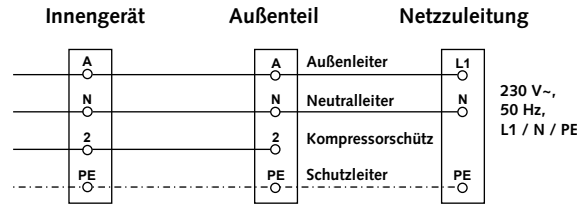
Anschluß der Außenteile RKS 535 bis 552
Kühlbetrieb



Anschluß der Außenteile RKM 613 bis 813
Kühlbetrieb

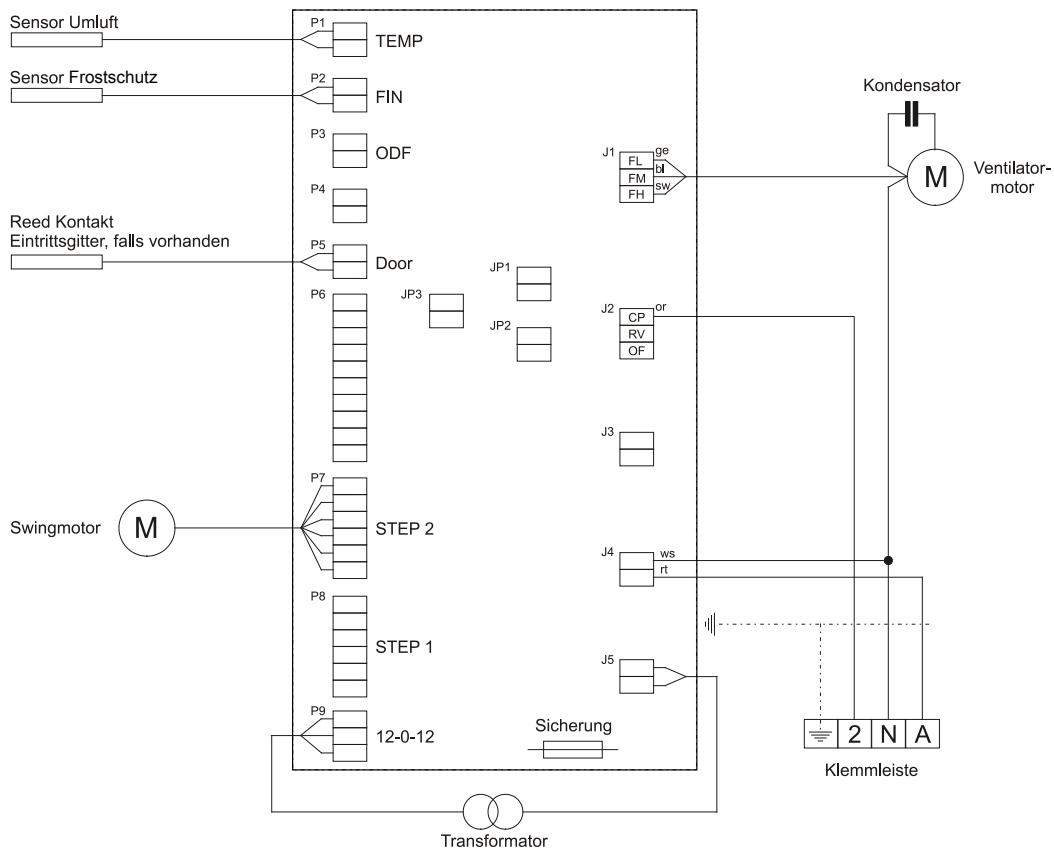


Anschluß der Außenteile RKS 524
Kühlbetrieb



Elektrisches Schaltschema

RKV 350 - 680



Inbetriebnahme



HINWEIS

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und nach der Bescheinigung entsprechend zu dokumentieren.

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilator Drehzahl und niedrigste Solltemperatur.

3. Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
5. Prüfen Sie die Funktion der Kondensatleitung, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.

Abschließende Maßnahmen

- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

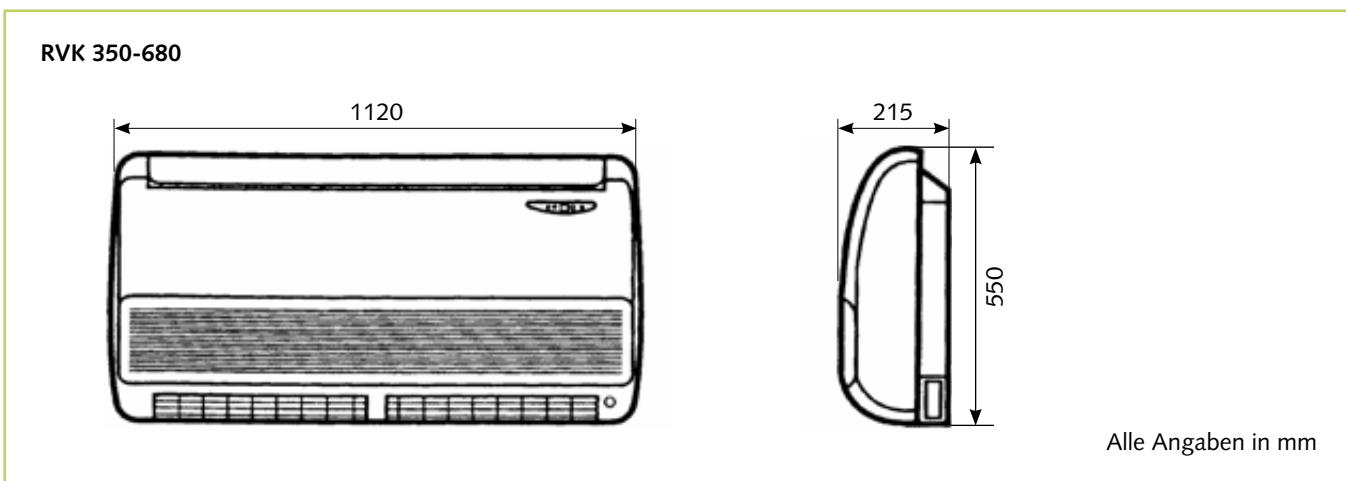
Technische Daten

Baureihe		RKV 350	RKV 520	RKV 680
Betriebsweise		Wand-/Decktruhe zum Kühlen		
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	3,45	5,27	6,75
Energieeffizienzklasse Kühlen ¹⁾		C	D	C
Energieeffizienzgröße EER ¹⁾		2,88	2,63	2,84
Arbeitsbereich Innengerät	°C	+15 bis +30		
Kältemittel		R 407C		
Luftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h	500/570/680	820/950/1020	820/950/1020
Schalldruckpegel je Stufe ²⁾	dB (A)	45/47/49	49/53/57	49/53/57
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~/ 50		
Schutzart	IP	X0		
Elektr. Nennleistungsaufn. Kühlen ¹⁾	kW	0,07	0,08	0,08
Elektr. Nennstromaufn. Kühlen ¹⁾	A	0,30	0,40	0,40
Kältemittelanschluß Einspritzleitung	Zoll (mm)	3/8 (9,52)		
Kältemittelanschluß Saugleitung	Zoll (mm)	1/2 (12,7)	5/8 (15,9)	
Abmessungen Höhe	mm	550	550	550
Breite	mm	1120	1120	1120
Tiefe	mm	215	215	215
Gewicht	kg	22,0	23,0	23,0
Seriennummer		677...	678...	679...
EDV-Nr.		1616090	1616092	1616095

1) Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35°C / FK 24°C, max. Luftvolumenstrom in Kombination mit RKS 535-552/RKS 524

2) Abstand 1 m

Geräteabmessungen



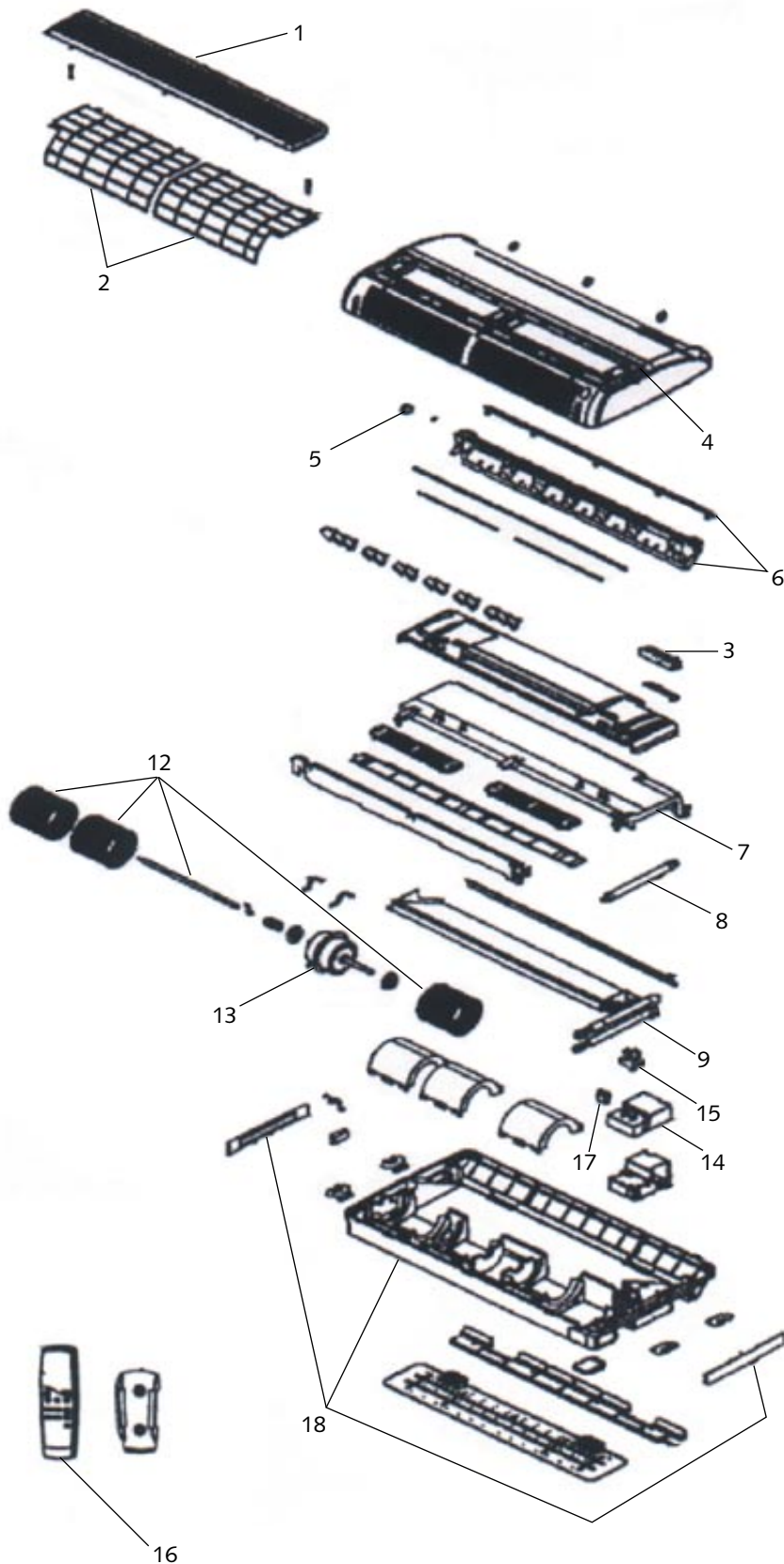
Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Notizen

A series of 18 horizontal light green bars, intended for taking notes.

REMKO RKV

Gerätedarstellung RKV 350 bis RKV 680



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RKV 350	RKV 520	RKV 680
1	Lufttrittsgitter	1107500	1107500	1107500
2	Luftfilter, Satz	1107501	1107501	1107501
3	Hilfsplatine, Display	1107502	1107502	1107502
4	Vorderwandverleindung	1107503	1107503	1107503
5	Lamellenmotor	1107504	1107504	1107504
6	Austrittslamellen, Set	1107505	1107505	1107505
7	Kondensatwanne	1107506	1107506	1107506
8	Kondensatschlauch	1107507	1107507	1107507
9	Lamellenverdampfer	1107508	1107509	1107510
12	Ventilatorrad mit Welle, Set	1107511	1107512	1107513
13	Ventilatormotor	1107514	1107515	1107516
14	Steuerplatine	1107517	1107517	1107517
15	Transformator	1107518	1107518	1107518
16	IR-Fernbedienung	1107519	1107519	1107519
17	Kondensator, Verdampferventilator	1107520	1107521	1107522
18	Rückwandverkleidung	1107523	1107523	1107523
Ersatzteile ohne Abbildung				
	Umluftsensor	1107524	1107524	1107524
	Frostschutzsensor	1107525	1107525	1107525

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte auch immer die Gerätenummer (s. Typenschild) angeben!

REMKO EUROPAWEIT

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb.

REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 · D-32791 Lage
Postfach 1827 · D-32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

